

SIEGEREHRUNG HOCHSTIFT-CUP 2015 IN KIRCHBORCHEN

Blau-Weiß jubelt über den ersten Erfolg

Badminton: Im Verbandsliga-Kellerduell schlägt Ostendland Lünen und gibt die Rote Laterne ab

■ **Kreis Paderborn (tf/kgm).** Neben den aktuellen Ranglistenrunden standen bei den Badminton-Teams auch Liganachholspiele auf dem Programm. In der Verbandsliga holte sich der SC Blau-Weiß Ostendland zwei Punkte in der Partie gegen Lünen I. Landesligist BC Phönix Hövelhof III ging im Heimspiel gegen den BSC Gütersloh leer aus.

VERBANDSLIGA

◆ **SC BW Ostendland I – BC Lünen 6:2:** Der Knoten ist gelöst, denn im Nachholspiel gelang den Blau-Weißen aus Ostendland gegen den BC Lünen der erste Saisonsieg. Sowohl das Herrendoppel Holzbrecher/Hoffmann als auch das Damendoppel Büser/Müller punkteten zum Start erfolgreich. Das erste Doppel Hinderer/Spyra musste sich dagegen im Entscheidungssatz geschlagen geben. Danach stellten die Ostendländer ihre Spielstärke in den Einzel unter Beweis: Tim Hinderer, Ansgar Holzbrecher, Jonas Spyra und Karina Büser sorgten für die viel umjubelten Siegpunkte. Dabei zeigte besonders Jonas Spyra ein tolles Spiel, der seinen Gegner mit 21:18 im dritten Satz regelrecht niederkämpfte. Das abschließende Mixed ging hingegen an die Gäste aus Lünen.

LANDESLIGA

◆ **BC Phönix Hövelhof III – BSC Gütersloh 2:6:** Gegen den Tabellenzweiten aus Gütersloh musste Hövelhofs Dritte eine weitere Niederlage hinnehmen. Das erste Herrendoppel David Klein/Tom Praschan war dem vermutlich besten Herrendoppel der Liga, Marvin Barther und Andreas Dankert, nicht gewachsen und verlor zum Auftakt in zwei Sätzen. Parallel gestalteten Thomas Hermelingmeier und Martin Remmert das 2. Herrendoppel lange offen, aber eine kurze Schwächephase brachte den Güterslohern im Entscheidungssatz einen Vorsprung, den sie bis ins Ziel retten konnten. Das Damendoppel Katharina Otto und Karin Schiermeier war nach schwachem Spiel ohne Chance. Davon ließ sich David Klein nicht beeindrucken. Er absolvierte trotz Krankheit ein hervorragendes Spiel und gewann sein erstes Einzel in dieser Saison. Auch Tom Praschan holte einen Einzelsieg zum 2:3-Zwischenstand. Anschließend aber gelang kein Punktgewinn mehr. Mit aktuell Rang sechs müssen im Hinblick auf den angestrebten Klassenerhalt bei der Drittvertretung in den kommenden Partien aber noch einige Erfolge her. Sonst sieht es ganz bitter aus.



In Topform: Karina Büser gewann mit Ostendland in der Verbandsliga und glänzte als Zweite der NRW-Rangliste. FOTO: TIM FISCHBACH

Karina Büser scheitert erst im Finale der NRW-Rangliste

■ **Kreis Paderborn (tf/kgm).** Einen starken Auftritt lieferte Karina Büser vom SC BW Ostendland auf der 2. NRW-Badminton-Einzelrangliste in Solingen ab. Nach zwei Siegen zum Auftakt kam es im Halbfinale zum Duell gegen ihre Ex-Doppelpartnerin Janine Bütterwe aus Verl. Verliehen die Spiele in der Vergangenheit oft knapp, so stellte Karina Büser diesmal ihre momentan gute Form unter Beweis und siegte klar mit 21:17, 21:10. Im Finale musste sie sich allerdings gegen Oberligaspielerin Maike Pilgram (Langenfeld) nach einer 20:18-Führung im zweiten Satz mit 16:21, 20:22 geschlagen geben. Mit dem zweiten Platz war sie jedoch hochzufrieden. Ein ebenfalls gutes Turnier spielte Tim Hinderer. Nach einer Knapp-Drei-Satz-Niederlage gegen den später zweitplatzierten Oberliga-

spieler Deprez siegte er in Runde zwei mit 21:6 und 25:23. In den beiden darauf folgenden Spielen musste Hinderer sich wieder einmal im Entscheidungssatz geschlagen geben und erreichte mit einem abschließenden Sieg den zufriedenstellenden elften Rang. Jan Santüms vom BC Phönix Hövelhof musste sich bei den Senioren nach längerer Verletzungspause mit Platz 16 begnügen und stieg somit ins B-Feld ab. Auf der Verbandsrangliste verpasste seine Vereinskollegin Verena Ammann mit Platz drei denkbar knapp den Aufstieg auf die NRW-Ebene. Dominik Sander spielte ebenfalls ein gutes Turnier und erreichte Platz fünf im A-Feld der Verbandsebene. Mit Platz zwei im B-Feld sicherte sich Thomas Hermelingmeier das Startrecht auf der Verbands-A-Ebene bei der nächsten Einzelrangliste.

VON FRANK BEINEKE

■ **Borchener/Kreis Paderborn.** Auch die achte Auflage des Hochstift-Cups war von Erfolg gekrönt. Bei den 21 Veranstaltungen der beliebten Laufserie gab es zumeist beachtliche Teilnehmerzahlen. Und die 361 Finisher, die sich in den Gesamtwertungen platzierten, können sich ebenfalls sehen lassen. „Es war ein gutes Jahr“, bilanziert der Hochstift-Cup-Vorsitzende Wolfgang von Hagen. Die gelungene Serie feierte nun auch einen gelungenen Abschluss. Unter Federführung des SC Borchener wurden jetzt die erfolgreichen Finisher des Hochstift-Cups 2015 geehrt.

„Es war eine super Abschlussveranstaltung. Die Borchener haben das toll organisiert“, schwärmte Wolfgang von Hagen von der besten besuchten Feierstunde in der Gemeindehalle Kirchborchen, bei der auch der Gastgeber Pokale einheimste. So stellte der SC Borchener mit 45 Läuferinnen und Läufern die meisten Finisher und siegte in dieser Wertung deutlich vor dem Lauftreff Elsen-Wewer (19) und dem SV RW Bentfeld (17). Ohnehin verzeichnet der SCB einen Laufboom. Die Mitglieder der Leichtathletikabteilung kamen in diesem Jahr auf mehr als 5.300 Wettkampfkilometer.

In den Gesamtwertungen über 5, 10 und 20 Kilometer gingen ebenso wie im Vorjahr gleich fünf der sechs Gesamtsiege an Ausdauer-Asse aus dem Kreis Paderborn. So verteidigte Ulrike Koepe vom Lauftreff Elsen-Wewer ihren Titel über die 20-Kilometer-Distanz. Elke Wolf vom SCC Scharmede, die 2014 die 5-Kilometer-Wertung gewonnen hatte, triumphierte diesmal über 10 Kilometer.



Dass der Hochstift-Cup kein Nachwuchsproblem hat, beweist das Ranking über 5 Kilometer. Hier gewann die erst zwölfjährige Charlotte Esken vom LC Paderborn, die zudem im Schüler-Cup die Nase vorn hatte. Auch Isabella Czerny (Bielefeld) und Marie Albers (Warburg), die die Plätze zwei und drei belegten, sind noch keine 14 Jahre alt. Die Konkurrenz über die Kurzdistanz war groß. Denn mit 184 Anmeldungen und 130 Finishern wurde über 5 Kilometer ein neuer Teilnehmerrekord verbucht. Rang eins bei den Männern ging hierbei an Robiel Weldemichael. Der 23-Jährige, der aus Eritrea nach Deutschland geflohen war und seit dem vergangenen Jahr in Delbrück wohnt, lief von Sieg zu Sieg. „Eine prima Sache“, freut sich Wolfgang von Hagen und hofft, dass künftig noch mehr Flüchtlinge ihre Integration durch rege Teilnahmen am Hochstift-Cup vorantreiben. „Einige unserer Vereine kümmern sich hervorragend um Flüchtlinge. Und bei den Läufen kann man am besten Leute kennen lernen“, sagt der Hochstift-Cup-Vorsitzende.

Der Titelverteidiger über die 5 Kilometer landete unterdessen diesmal über 20 Kilometer auf Rang eins: Der für den PSV GW Kassel startende Paderborner Nikolaj Dorka ge-

Es läuft weiter wie am Schnürchen

Hochstift-Cup: Organisatoren sind mit der achten Auflage der Laufserie vollauf zufrieden. Bei der Abschlussveranstaltung mit Siegerehrung verdient sich der gastgebende SC Borchener Bestnoten



Drei Gewinnerinnen und drei Gratulanten: Christoph Rothmann (l.), der Hochstift-Cup-Vorsitzende Wolfgang von Hagen (r.) und Borcheners Bürgermeister Reiner Allerdisen ehrten die Siegerinnen über 20 Kilometer. Hier landeten (v. l.) Anne-Karina Schlütting (HTSV Leiberg), die erstplatzierte Ulrike Koepe vom Lauftreff Elsen-Wewer und Daniela Schröder (Warburger SV) auf dem Podest. FOTOS: THOMAS FINKE



Ausdauer-Asse: (v. l.) Ronald Riddenbusch (TSV Bösingfeld), der erstplatzierte Nikolaj Dorka (PSV GW Kassel) und Wolfgang Freitag (Delbrück läuft) waren über 20 Kilometer die Jahresbesten.



Schnelles Damen-Trio aus der Sälzerstadt: Elfie Hüther (VfB Salzkotten), Elke Wolf (SCC Scharmede) und Ursula Lause (VfB Salzkotten) behielten über 10 Kilometer die Oberhand.

wann vor dem Delbrücker Wolfgang Freitag. Über 10 Kilometer siegte Johannes Niemann (SV Kollerbeck).

Sie alle dürften bei der neunten Hochstift-Cup-Auflage 2016 wieder mit dabei sein. Die 21 Stationen bleiben unverändert. Los geht's am Sonntag, 3. Januar, mit dem

Jahreswechsellauf in Brakel. Der letzte Wertungslauf steigt im Spätherbst in Ovenhausen. Eine ärgerliche Terminkollision wird es beim Kötterberglauf in Kollerbeck und beim Leiberger Volkslauf geben, die beide am selben Wochenende stattfinden. „Das kann mal passieren, sollte aber vermie-

den werden“, so Wolfgang von Hagen. Eine Neuerung hält im Schüler-Cup Einzug. Denn künftig zählen gleich 18 Stationen zur Schüler-Cup-Wertung. Wer sechs Läufe absolviert, kommt in der Gesamtwertung. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen noch mehr Möglichkeiten ge-

ben“, erklärt der Hochstift-Cup-Vorsitzende.

Die erfolgreichen Finisher werden sich im November 2016 derweil auf den Weg in die Stadthalle Brakel machen. Denn dort steigt unter der Ägide des TuS Ovenhausen die Siegerehrung des neunten Hochstift-Cups.

Die Gesamtwertungen im Hochstift-Cup 2015

5 KILOMETER FRAUEN

1. Charlotte Esken (LC Paderborn);
2. Isabella Czerny (TSVE 1890 Bielefeld);
3. Marie Albers (Warburger Sportverein 1884).

5 KILOMETER MÄNNER

1. Robiel Weldemichael (Delbrück läuft);
2. Michael Kluwe (TV Jahn Bad Driburg);
3. Leonhard Scheike (TuS Bad Wünnenberg).

10 KILOMETER FRAUEN

1. Elke Wolf (SCC Scharmede);
2. Elfie Hüther (VfB Salzkotten);
3. Ursula Lause (VfB Salzkotten).

10 KILOMETER MÄNNER

1. Johannes Niemann (SV Kollerbeck);
2. Daniel Benz (Paderborn);
3. Stefan Rustemeier (TuS Willebadesen).

20 KILOMETER FRAUEN

1. Ulrike Koepe (LT Elsen-Wewer);
2. Anne-Karina Schlütting (HTSV Leiberg);
3. Daniela Schröder (Warburger Sportverein 1884).

20 KILOMETER MÄNNER

1. Nikolaj Dorka (PSV

Grün-Weiß Kassel/Paderborn);

2. Wolfgang Freitag (Delbrück läuft);
3. Ronald Ridderbusch (TSV Bösingfeld).

SCHÜLER-CUP MÄDCHEN

1. Charlotte Esken (LC Paderborn) und Lara-Sophie Kluwe (TV Jahn Bad Driburg);
3. Minna Frieda Lensch (Warburger Sportverein 1884).



Räume ab: Charlotte Esken triumphierte über 5 Kilometer und im Schüler-Cup.

SCHÜLER-CUP JUNGEN

1. Julius Hoffmann (Warburger Sportverein 1884);
2. Pascal Kleibrink (LC Paderborn);
3. Jonas Menze (LC Paderborn).

MANNSCHAFTSWERTUNG SCHÜLER-CUP

1. TuS Ovenhausen, 14 Finisher;
2. Warburger Sportverein 1884 7 Finisher;
3. LC Paderborn, 6 Finisher.



Die Besten über 5 Kilometer: (v. l.) Leonhard Scheike vom TuS Bad Wünnenberg, Gesamtsieger Robiel Weldemichael (Delbrück läuft) und Michael Kluwe vom TV Jahn Bad Driburg.

TEILNEHMERSTÄRKSTE VEREINE

1. SC Borchener 45 Finisher;
2. LT Elsen-Wewer 19 Finisher;
3. SV RW Bentfeld, 17 Finisher.

STATISTIK

- 5-km-Serie: 130 Finisher.
- 10-km-Serie: 132 Finisher.
- 20-km-Serie: 63 Finisher.
- Schüler-Cup: 36 Finisher.
- Gesamt-Finisher: 361.